

PRESSEMITTEILUNG, 10.7.2008

KONZERT

Christoph Gurk

WOLFGANG VOIGT präsentiert: GAS LIVE Centraltheater, 28. September 2008, 20 UHR Karten ab dem 10. Juli 2008 im Vorverkauf

Neue Impulse für die Musikstadt Leipzig: Ab September wird das Centraltheater zum Schauplatz einer Konzertreihe, die künftig ein bis zwei Mal im Monat stattfinden soll. Sie wird kuratiert von Christoph Gurk, ehemaliger Chefredakteur der »Spex« und langjähriger Dramaturg an der Volksbühne Am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin, der ab der Spielzeit 2008/2009 als Musikkurator und Dramaturg für das Centraltheater Leipzig unter dem neuen Intendanten Sebastian Hartmann tätig ist. Gastspiele von international renommierten Acts werden ebenso ihren Platz auf dem Spielplan finden wie innovative, experimentelle Formen musikalischer Artikulation, wie sie seit einiger Zeit im Grenzbereich zu benachbarten Disziplinen wie Theater, Performance und Bildender Kunst anzutreffen sind.

Die erste Veranstaltung wartet gleich mit einer Weltpremiere auf: Nach zwölf Jahren weitgehender Bühnenabstinenz bringt Wolfgang Voigt sein legendäres Ambient-Projekt GAS erstmals live zur Aufführung. Der in Köln ansässige Klangforscher, der seine Werke unter Pseudonymen wie Mike Ink, Blei, Love Inc. oder Grungerman veröffentlicht, zählt seit den 80er Jahren zu den weltweit einflussreichsten Produzenten elektronischer Musik. Zu Voigts Kultstatuts hat in den 90er Jahren nicht unerheblich Studio 1 beigetragen, eine formstrenge konzipierte Serie von Veröffentlichungen im 12-inch-Format, die bis heute als einer der relevantesten Beiträge zum Minimal Techno gelten.

Sein immenser Schaffensdrang fand seinen vorläufigen Endpunkt mit vier Alben, die er Ende des vergangenen Jahrzehnts unter dem Namen GAS in Umlauf brachte. Voigt verzichtete hier fast vollständig auf die für Techno-Musik konstitutive Bassdrum und drang in freie, rauschhaft ineinanderfließende Klangstrukturen von hypnotischer Wirkung vor. Im Frühjahr 2008 wurden diese lange Zeit vergriffenen Werke – »Gas« (1997), »Zauberberg« (1998), »Königsforst« (1999), »Pop« (2000) – unter dem Titel »Nah und Fern« als Boxset wiederveröffentlicht.

Aus diesem Anlass hat Voigt in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Videokünstlerin Petra Hollenbach eine audiovisuelle Bühnenshow entwickelt. Auf das Publikum wartet ein intensives Erlebnis, das fernab von den funktionalen Beats der Rave-Kultur nicht nur die Musik von GAS in ihrer ganzen unwirklichen, entrückten Schönheit zur Entfaltung bringt, sondern auch der bildnerischen Seite dieses Projekts ihr Recht gibt. Ein Marsch durchs Unterholz des deutschen Waldes – und seinen üppigen Bestand an ambivalenten Mythen.

Der Vorverkauf für diese exklusive Veranstaltung beginnt am 10. Juli 2008 über www.ticketonline.de. Der Kartenpreis beträgt € 20 zzgl. Vorverkaufsgebühr. Ab 11. August 2008 sind Karten auch direkt an der Kasse des Centraltheater Leipzig erhältlich. Ermäßigungsberechtigte* können ihre Karten dort zum Preis von 15 € erwerben.

*Ermäßigungsberechtigt sind Auszubildende, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende, Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr, ALGII-Empfänger sowie Inhaber des Leipzig Passes.